

Editorial/ULA Intern

NEUES AUS DEM VERBAND

ULA-Netzwerk wächst weiter

Auf seiner Verbandsversammlung am 9. Mai in Berlin hat der Deutsche Führungskräfteverband ULA den Medizin-Management-Verband (Vereinigung der Führungskräfte im Gesundheitswesen e. V.) als neuen Mitgliedsverband aufgenommen. Damit erhöht sich die Zahl der im ULA-Netzwerk zusammengeschlossenen Verbände für Führungskräfte und hochqualifizierte Arbeitnehmer auf zwölf.

„Der Medizin-Management-Verband bündelt in beeindruckender Weise Erfahrungen und Sachverstand aus einem der wichtigsten, wenn nicht sogar dem wichtigsten Wachstumsmarkt der Zukunft“, äußerte sich ULA-Präsident Dr. Wolfgang Bruckmann aus Anlass des Beitritts. „Wir freuen uns auf einen intensiven fachlichen Austausch zwischen den Medizinführungskräften und den von uns vertretenen Mitgliedern aus anderen Branchen.“ Gerade mit Blick auf wichtige Weichenstellungen in der Gesundheitspolitik komme der Beitritt für Deutschlands politische Interessenvertretung der Führungskräfte zur richtigen Zeit, ergänzte Bruckmann.

Auf die fachliche Zusammenarbeit mit dem Deutschen Führungskräfteverband ULA freuen sich auch die Vorstandsmitglieder des Medizin-Management-Verbands Mirko Gründer und Dr. Peter Müller: „Durch diese Zusammenarbeit werden wir Fortbildung, Ideenentwicklung wie auch Interessenvertretung zusätzlich katalytisch befeuern können.“



Medizin – Management – Verband e. V.

Vereinigung der Führungskräfte
im Gesundheitswesen